

Ressort: Finanzen

Vermieter glauben nicht an Wirkung der Mietpreisbremse

Berlin, 26.02.2015, 07:24 Uhr

GDN - Als "Placebo" haben die Vermieter die Mietpreisbremse bezeichnet, die die große Koalition in der nächsten Woche im Bundestag verabschieden will. "An den langen Schlangen von Mietinteressenten, die in Hotspots nach Wohnungen suchen, kann sie gar nichts ändern", sagte Axel Gedaschko, Präsident des Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Der Schlüssel zu einem größeren Angebot von bezahlbaren Wohnungen liege einzig und allein im Wohnungsneubau. Der Direktor des Deutschen Mieterbundes, Lukas Siebenkotten, begrüßte dagegen die Entscheidung der Koalition, auch wenn er eine Reihe von Ausnahmen bedauerte. Er schätze, dass jährlich bis zu eine Million Mieter von der Mietpreisbremse betroffen sein werden. Die Bundesländer sollten die im Zusammenhang mit der schwarz-gelben Kappungsgrenze für laufende Mietverträge vorgenommenen Verordnungen nutzen, um zügig die im neuen Gesetz verlangten Regionen mit "angespanntem Wohnungsmarkt" benennen zu können, sagte Siebenkotten. So ließen sich allein in Nordrhein-Westfalen umgehend 59 Städte bestimmen, in denen die Mietpreisbremse wirken soll.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-50449/vermieter-glauben-nicht-an-wirkung-der-mietpreisbremse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619